



⊙ Christian Strasser, Franz Danninger und Wolfgang Klinger (v.l.) vor dem Truck.

„Krone“-Fest als große Bühne für die Transportwirtschaft:

Die „Friends on the Road“ bringen, was wir brauchen!

Ein sehenswerter Show-Act anderer Art im Rahmen des Linzer „Krone“-Festes: Die beeindruckende Leistungsschau der oberösterreichischen Transportwirtschaft an der Promenade! Die „Friends on the Road“ ernteten schon am gestrigen ersten Präsentationstag von vielen interessierten Besuchern starken Applaus.

„Wir bringen, was Sie alle täglich brauchen“, wirbt etwa Fachgruppenobmann Franz Danninger bei der Road-Show, die auch heute noch von 14 bis 21 Uhr zu sehen ist, für das Güterbeförderungsgewerbe (2000 Betriebe, 25.000 Mitarbeiter), das mit 13.000 Lkw und 3000 Kleintransportern die Nahversorgung sichert und „für das Exportland Oberösterreich weltweit ein verlässlicher Partner ist“, wie WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer anerkennend betonte.

Die Einladung zum Probefahren in einem umweltfreundlichen Trucker modernster Bauart nahmen zur Freude von Fachgruppen-Geschäftsführer Christian Strasser nicht nur viele Männer, sondern auch junge Frauen an, die sich für den Lenkerberuf interessieren. „Wir werben mit attraktiven Anreizen für den

Lenkerberuf, denn derzeit können wir jede zehnte Lenkerstelle nicht besetzen,

und zudem ist fast die Hälfte aller Lenker schon über 50 Jahre alt“, sorgt sich Danninger. Das grassierende Klischeebild vom Nomadentum der Truck-Piloten sei falsch: „90% rollen im Nahverkehr, die Fahrer sind abends daheim bei ihrer Familie!“ **Max Stöger**